

## LARA Share

Peer to Peer LastenRad- und Abstellplatz-Sharing

<b>Programm / Ausschreibung</b>	Mobilität der Zukunft, Mobilität der Zukunft, MdZ - 7. Ausschreibung (2016) GM	<b>Status</b>	abgeschlossen
<b>Projektstart</b>	02.05.2017	<b>Projektende</b>	01.05.2019
<b>Zeitraum</b>	2017 - 2019	<b>Projektlaufzeit</b>	25 Monate
<b>Keywords</b>	Lastenrad, Abstellen, Peer to Peer Sharing, Online Plattform		

### Projektbeschreibung

Trotz der hohen Eignung und des großen Potentials des Lastenrads für den urbanen Raum, ist es in der Gütermobilität bisher ein Nischenprodukt und bei NutzerInnen kaum verbreitet. Nutzungshürden sind v.a. fehlendes Bewusstsein der Vorteile und Anwendungsfälle von Lastenrädern, die hohen Anschaffungskosten, fehlende Verfügbarkeit und Erlebbarkeit von Lastenrädern und fehlende Lastenrad-Abstellflächen mit sicheren, zielortnahen Stellplätzen. LARA Share möchte genau an diesen Nutzungshürden ansetzen und das Lastenrad im urbanen Raum stärker konstituieren, indem:

(A) die Verfügbarkeit von Lastenrädern für die gelegentliche Nutzung verbessert wird. Personen, die kein eigenes Lastenrad besitzen, bekommen einen Zugang zu diesem. Gerade für Unternehmen und Personen, die nur gelegentliche Transporte zu tätigen haben, wird das Lastenrad dadurch zu einer Alternative zum motorisierten Verkehr.

(B) das Angebot an geeigneten Abstellmöglichkeiten für Betriebe mit Transporttätigkeiten, die ein Lastenrad anschaffen möchten oder besitzen, erhöht wird. Die Verfügbarkeit von Lastenrädern wird durch die Bereitstellung geeigneter, für die NutzerInnen zugänglichen Abstellmöglichkeiten maßgeblich vorangetrieben. Dazu gehört die Klärung der Eignung von (leerstehenden) Flächen für das Abstellen von Lastenrädern, der Zugänglichkeit zu Fahrzeugen und Abstellräumen, Lösungen für versicherungsrechtliche Fragen etc.

Bestehende Lastenrad-Sharing-Plattformen weisen zahlreiche Schwächen auf (räumlich und organisatorisch begrenzter Zugang: Buchung mit längerer Vorlaufzeit, persönliche Schlüsselübergabe, monatlicher Wechsel des Verleihstandortes). Ziel ist deshalb die Konzeption einer Peer-to-Peer Online Sharing-Plattform als Drehscheibe zwischen AnbieterInnen und NachfragerInnen analog zu erfolgreichen Plattformen aus dem Wohn-, Arbeits- oder Lagersektor, die das Teilen von Fahrrädern und Abstellplätzen möglichst einfach und rasch anwendbar macht. Durch qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung werden Motive und Anforderungen der NutzerInnen (Lastenrad-NachfragerInnen, Lastenrad-AnbieterInnen, Abstellplatz-AnbieterInnen, Abstellplatz-NutzerInnen) eruiert, um die Lösungen im Labor- und Feldtest optimal an die NutzerInnen- Bedürfnisse anzupassen. Die Entwicklung eines Geschäftsmodells und eines Finanzierungsplans soll zudem einen kostendeckenden Betrieb der Plattform ermöglichen. Das Alleinstellungsmerkmal von LARA Share besteht darin, eine übergeordnete Initiative für das Zusammenbringen von Lastenrad-BesitzerInnen und potenziellen NutzerInnen zu etablieren, sowie gleichzeitig als Nebeneffekt Leerstand in Wien zu begegnen. Diese Verknüpfung umweltfreundlicher Gütermobilität durch Lastenräder, deren Bereitstellung für verschiedene NutzerInnengruppen und die Belegung sowie

wirtschaftliche Aufwertung von Leerstand hat Neuigkeitscharakter. Zusammenfassend strebt LARA Share folgende Projektergebnisse an: ein Überblick über relevante Rahmenbedingungen und Wissen über die NutzerInnenbedürfnisse gewinnen, um darauf aufbauend die Peer-to-Peer Online Sharing-Plattform und ein Geschäftsmodell für LARA Share zu entwickeln.

## **Abstract**

Despite their suitability and great potential for freight mobility in urban areas, cargo bikes are still a niche product and not common among private and commercial users. Barriers preventing use are lacking awareness of advantages and user cases of cargo bikes; high purchasing costs; lacking availability and experience as well as missing cargo bike parking facilities that are secure and located close to the destination. LARA Share intends to address these barriers and integrate the cargo bike firmly into the urban landscape by:

(A) Improving the availability of cargo bikes for occasional use. Individuals without their own cargo bike get access.

Especially for businesses and individuals with occasional transport requirements cargo bikes may become an alternative to motorised traffic.

(B) Increasing the offer of suitable parking facilities for businesses with transport activities that intend to purchase or already own a cargo bike. The availability of cargo bikes will be significantly increased by providing users with accessible parking facilities. This also involves clarification if (vacant) spaces and rooms are suitable for cargo bike parking, if accessibility of vehicles and parking spaces is assured and what solutions for insurance law issues are needed, etc.

Existing cargo bike sharing platforms exhibit a number of weaknesses (spatially and organisationally restricted access: booking with longer waiting times, personal handing over of keys, and monthly changes in rental locations). Therefore, the aim is to create a Peer-to-Peer Online Sharing Platform. Such a hub between providers and users - in analogy to successful platforms known from the housing, working or storage sector - makes sharing of bicycles and parking spaces simple and quick to apply. Qualitative and quantitative empirical social research methods will be utilised to determine motives and needs of users (cargo bike users, cargo bike providers, parking space providers and parking space users) to ideally adapt solutions to user needs in a pilot study and field test. A business and financial plan will facilitate the profitability of the platform.

The Unique Selling Point of LARA Share is to ensure the establishment of an overarching initiative that brings together cargo bike owners and potential users. As a side benefit the rate of vacant premises in Vienna is addressed. This correlation between eco-friendly freight mobility with cargo bikes, providing them to various user groups as well as the revitalisation and economic improvement of vacant premises is novel.

In summary, LARA Share aims to achieve the following results: obtain an overview of relevant framework conditions and know-how about user needs as a basis to develop the Peer-to-Peer Online Sharing-Plattform and a viable business model for LARA Share.

## **Projektkoordinator**

- Technische Universität Wien

## **Projektpartner**

- Forschungsgesellschaft Mobilität - Austrian Mobility Research FGM - Amor gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.
- quadratic GmbH
- Lisa Schmidt e.U.